

| | | |
|------------------------|------------|------------------------------------|
| <u>Öffnungszeiten:</u> | Montag | 08 ⁰⁰ -14 ⁰⁰ |
| | Dienstag | 08 ⁰⁰ -14 ⁰⁰ |
| | Mittwoch | 08 ⁰⁰ -15 ⁰⁰ |
| | Donnerstag | 08 ⁰⁰ -14 ⁰⁰ |
| | Freitag | 08 ⁰⁰ -13 ⁰⁰ |

Einladung



Natur PURPUR Natur

Bühnenprogramm

Deutschabitur-Schwerpunktthema Lyrik „Natur und Mensch“

Donnerstag, 01.03.2018, Aula

1.Termin: 9.40-10.50 Uhr

2.Termin: 11.30-12.40 Uhr

Geeignet für die Oberstufe u.ä.

Natur PURPUR Natur Eintritt € 3,00

Ai ende und drei Musikstudenten der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart. Ihr Thema: das Deutschabitur-Schwerpunktthema Lyrik „Natur und Mensch“ Überraschend vielseitig, zuweilen hochvirtuos erwecken sie Gedichte von Lessing oder Goethe bis Jandl oder Gernhardt zu einem neuen, modernen Leben. Es wird gebeatboxt, ein Eichendorff als Jazzballade gesungen oder ein Sonett mit verschiedenen Rollen interpretiert.

Die verschiedenen Herangehensweisen werfen ein neuen Blick auf diese Gedichte und es wird klar, dass es neben der germanistischen eben auch eine gesprochene Interpretation gibt, die sich jenseits von „richtig“ und „falsch“ bewegt. Lyrik vom Feinsten hautnah und lebendig - im Wechsel mit hochkarätiger Musik.

Das Programm ist eine Kooperation zwischen dem Studio für Sprechkunst und der Jazzabteilung der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart. Die Erarbeitung des Programms lag bei Prof. Michael Speer, der vor Jahren selber mit dem Schwerpunktthema „Liebeslyrik“ bereits unsere Schüler begeistern konnte.

Sprecher: Lina Oppermann, Ramon Schmid, Benjamin Stedler, Hannah Wehrum.

Musiker: Valentin Koch, Sneji Prodanova, Katharina Krebitz

Prof. Michael Speer

geboren 1964 in Köln, begann seinen künstlerischen Weg zunächst als Saxophonist. Mit 22 war er in Nord-Rhein-Westfalen als Solist 1. Preisträger des Jugend-Jazzt Landeswettbewerbs und als Ensemblemitglied Wettbewerbsgewinner bei diversen Rock-Pop-Wettbewerben. Neben und nach der Ausbildung zum Diplom Sprecher/Sprecherzieher an der Stuttgarter Musikhochschule folgten Engagements in Produktionen des Neuen Musiktheaters z.B. "Glashaus" und im Sprechtheater Rollen u.a. als Guter Gesell im "Jedermann" von Hugo von Hofmannsthal. Außerdem Eigenproduktionen: u.a. eine literarisch-musikalische Soiree "Wenn die Nacht erwacht" mit dem Bariton Thomas Quasthoff, "Die Gruppe 47", ein Programm mit dem Tübinger Rhetorik-Professor Walter Jens oder "Pecunia non olet - Geld stinkt nicht" mit den Tango Five Musikern Veit Hübner und Karl Albrecht Fischer. Zurzeit hat er die Institutsleitung Sprechkunst und Kommunikationspädagogik / Professur für Sprecherziehung an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart inne.

Wichtig: Bitte **melden** Sie die interessierten Klassen **bis 02.02.2018 in der Bibliothek** an und **geben** Sie das **Eintrittsgeld am 26.02.2018 gesammelt** ab. Klären Sie bitte auch die **Unterrichtsbefreiung** mit der Schulleitung und den betroffenen Kollegen ab.